

Jahresbericht 2013

An der GV vom 22. April 2013 demissionierten die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder Otilie Pleisch und Sr. Stefanie.

Neu in den Vorstand gewählt wurde als Präsidentin, Christina Zenhäusern-Lussi und als Koordinationsleiterin und Verantwortlich für Weiterbildung, Christine Dübendorfer-Fischlin. Kassiererinnen Hanna Baumann-Bründler, hat sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung gestellt.

Es war für das neue Team ein sehr spannendes, lehrreiches und interessantes Jahr. An zehn Teamsitzungen wurden die verschiedenen Gruppensitzungen vorbereitet. Die Institutionen (Spital, Pflegeheime, Spitex), wurden schriftlich über den neuen Vorstand informiert. Im Herbst wurden dieselben nochmals schriftlich über das neue Koordinationssystem informiert.

Das neue Koordinationssystem wurde vorbereitet und organisiert, damit dies am 1. Januar 2014 starten konnte.

An sechs „externen“ Treffen hat der Vorstand teilgenommen: Zentralschweizer Gruppenleiter-Treffen in Küssnacht, zwei Sitzungen mit Bereichsleiterin Pflege der Spitex NW, zwei Teilnahme an der Veranstaltung „Dr heimä biibä“ und Teilnahme am Workshop „Nationale Strategie Palliative Care“, durchgeführt von der Gesundheitsdirektion Kanton NW.

Die 19 Sterbebegleiterinnen haben sich mit dem Vorstand sechs mal zu folgenden Themen getroffen:

Zwei Weiterbildungen zum Thema: Menschen mit einer Demenz in der Sterbephase und Bedürfnisse sterbender Menschen.

GV, Lottomatch, Dankeschönausflug nach Seelisberg-Treib und Informationsabend zum neuen Koordinationssystem.

Im Jahr 2013 hatten wir in folgenden Institutionen 52 Einsätze, sogenannte Sitzwachen:

- 23 im Kantonsspital Stans
- 12 im Pflegeheim Nägeligasse Stans
- 5 im Pflegeheim Zwyden Hergiswil
- 5 im Altersheim Buochs
- 6 Zuhause
- 1 in der Stiftung Weidli Stans

Ein herzliches , grosses Dankeschön gilt allen Sterbebegleiterinnen in unserem Verein,

welche sich ehrenamtlich, freiwillig, wertschätzend und liebevoll immer wieder ans Krankenbett setzen und damit einfach da sind für die sterbenden Menschen.

8. April 2014, die Präsidentin
Christina Zenhäusern-Lussi

